

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Breklum		
Straße	Theodor-Storm-Straße 2		
PLZ, Ort	25821 Bredstedt		
Telefon	04671 919236	Fax	04671 919293
E-Mail	c.bruehl@amnf.de	Internet	www.amnf.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

25831 Breklum, Kreis Nordfriesland, Schleswig-Holstein

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Straßenerneuerung der Kirchenstraße, Breklum

Straßenbauarbeiten mit folgenden wesentlichen Leistungen:

Rückbau:

- ca. 3.200 m² Asphaltaufbruch, tw. entsorgen
ca. 570 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
ca. 530 m Betonhochborde aufnehmen und entsorgen
ca. 570 m Betonmulden aufnehmen und entsorgen

Neubau:

- ca. 2.200 m² Asphaltbefestigung RStO 2012 Bk 0,3 - 1,0
ca. 760 m Rundborde Beton
ca. 1.200 m Entwässerungsrinne Beton
ca. 1.450 m² Betonpflaster d = 10 cm, Gehweg, Fahrbahn, Mehrzweckstreifen

Sonstige Bauleistungen:

- Neubau Bushaltebucht
Angleichen von Oberflächen in Gemeindestraßen und auf Grundstücken
Erneuerung Straßenbeleuchtung

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt
 Zweck des Auftrags _____

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 04.09.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2017
 weitere Fristen _____

- j) Nebenangebote

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

HOLTZ Beratende Ingenieure GmbH
 Soltbargen 6a, 25813 Husum
 Schriftlich E-Mail: buero(at)holtz-ingenieure.de, FAX: 04841 898510

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 30,00 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger HOLTZ Beratende Ingenieure GmbH
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____
 Verwendungszweck Vergabeunterlagen - Breklum - Kirchenstraße
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE 51 2174 0043 0862 2771 00
 BIC-Code COBADEFF217

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
 p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 7/6/17 um 14:30 Uhr
 Eröffnungstermin am 7/6/17 um 14:30 Uhr
 Ort

Amt Mittleres Nordfriesland, Raum 224,
 Theodor-Storm-Straße 2
 25821 Bredstedt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingun- lt. VOB/B
 gen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vor-
 s) schriften, in denen sie enthalten sind
 Rechtsform der/Anforderung an Bie-
 t) tergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
 mit den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 07.07.2017

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium des Landes S-H, Referat IV 66, PF 7125, 24171 Kiel, Tel. 0431 988-3331